

Nachrüstset LK Art.-Nr. 4918 146 004 0

Austauschsatz LK Art.-Nr. 4918 146 006 0

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Nachrüstset LK und der Austauschsatz LK sind in der vorliegenden Technischen Information ausschließlich für die Nachrüstung von Aufsteckantrieben der Typen HK und AK von Becker-Antriebe GmbH bestimmt. Die Benutzung der Nothandbetätigung ist nur für die Inbetriebnahme des Antriebes, für Wartungsarbeiten und eine Notbetätigung zum Öffnen und Schließen des Tores bei kurzzeitigem Stromausfall vorgesehen. Sie ist nicht für längeren Gebrauch (z. B. von Inbetriebnahme des Antriebes bis zur dauerhaften Stromversorgung) vorgesehen. Die Nothandbetätigung ist ausschließlich für die manuelle Betätigung bestimmt. Der nachzurüstende Aufsteckantrieb darf nicht im explosionsgefährdeten Bereich eingesetzt werden.

Andere Anwendungen (z. B. Hebezeuge, Markisen, Wickelanlagen), Einsätze und Änderungen sind aus Sicherheitsgründen zum Schutz für Benutzer und Dritte nicht zulässig, da sie die Sicherheit der Anlage beeinträchtigen können und damit die Gefahr von Personen- und Sachschäden besteht. Eine Haftung des Antriebsherstellers für hierdurch verursachte Schäden besteht in diesen Fällen nicht.

Für die Montage und Betätigung sind die Angaben dieser Technischen Information als Ergänzung der Antriebsanleitung zu beachten. Bei unsachgemäßem Handeln haftet der Antriebshersteller nicht für dadurch verursachte Schäden.

Montage und Betätigung

Die Benutzung der Nothandbetätigung ist nur für die Inbetriebnahme des Antriebes, für Wartungsarbeiten und eine Notbetätigung zum Öffnen und Schließen des Tores bei kurzzeitigem Stromausfall vorgesehen. Die Nothandbetätigung ist ausschließlich für die manuelle Betätigung bestimmt.



VORSICHT

Vor Benutzung der Nothandbetätigung muss die Toranlage sicher vom Netz getrennt werden. Die Nothandbetätigung -LK darf nur bei stehendem Motor erfolgen.

ACHTUNG

Die Nothandbetätigung ist nicht für längeren Gebrauch (z. B. von Inbetriebnahme des Antriebes bis zur dauerhaften Stromversorgung) bestimmt.

Bei Toren mit Gewichtsausgleich ist dieser so einzustellen, dass das Tor in jeder Stellung vollständig ausgeglichen ist. Ein schlechter Ausgleich erhöht die Handkräfte und reduziert die Lebensdauer der Nothandbetätigungsmechanik.

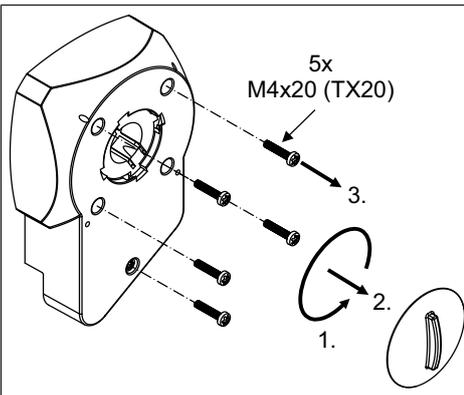


(gilt für Nockenendabschaltung)

Das Tor darf nicht über die Endlagen hinaus bewegt werden, da ansonsten ein Sicherheitsendschalter (S1F/S2F) angefahren wird. Ein elektrischer Betrieb der Toranlage ist erst dann wieder möglich, wenn der Sicherheitsendschalter (S1F/S2F) mittels Nothandbetätigung "freigefahren" wird.



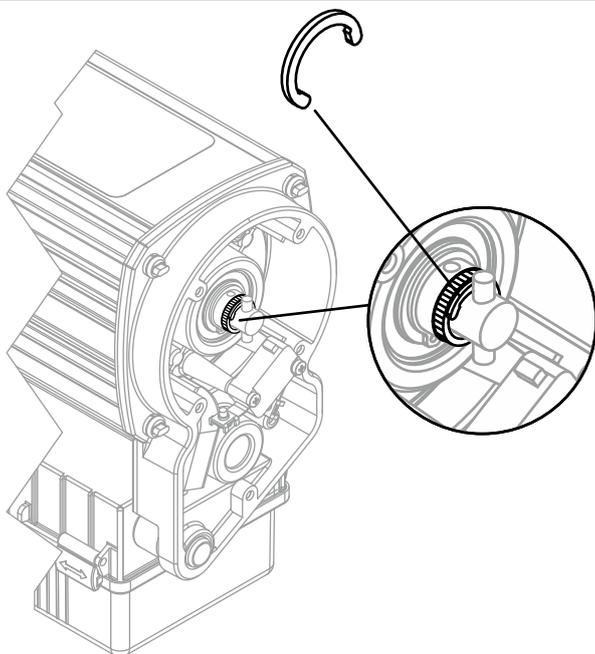
Für die Nothandbetätigung muss ein entsprechender Hinweis (gemäß EN60335-2-103) dauerhaft in der Nähe seines Betätigungselementes angebracht werden, welches beschreibt wie es zu bedienen ist. Werksseitig ist dem Produkt ein entsprechender Aufkleber als Hinweis beigelegt.



Demontieren Sie den Verschlussdeckel durch vorheriges Drehen gegen den Uhrzeigersinn (1.) und anschließendem Abziehen (2.). Jetzt entfernen Sie die 5 Schrauben M4x20 (TX20) (3.).

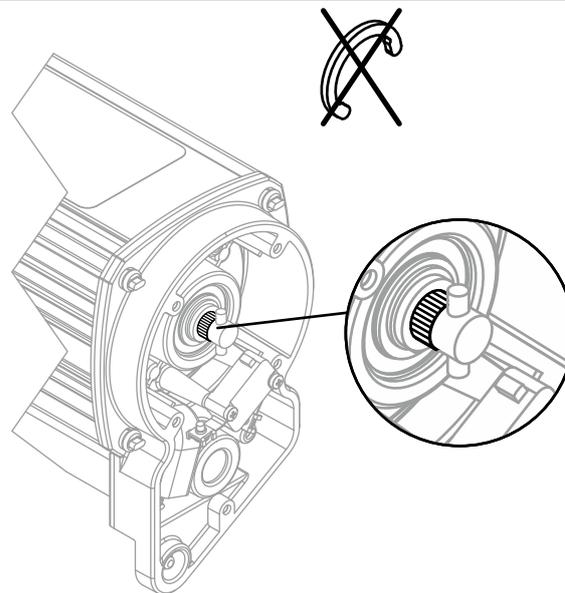
Anschließend entfernen Sie die Lagerschildkappe. Diese wird ersetzt durch die neu mitgelieferte.





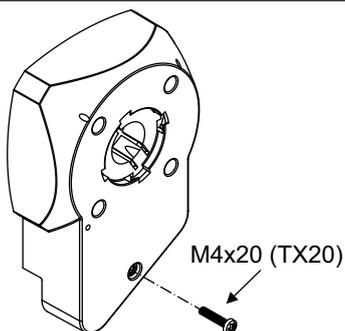
Montieren Sie den Halbmondtring bei den unten aufgeführten Antrieben zwischen die Motorwelle und dem Zylinderstift.

A35/112, A50/40, A50/90, A55/90, A70/40, A70/60, A80/29, A80/40, A90/20, A90/60, A100/5,3, A100/10,5, A110/30, A130/29, A140/20, A150/10, A150/13, A150/15, A150/20, A150/29, A190/20, A220/13, A280/10, A280/12, A150-S68, A280-S68, AW50/22, AW120/11



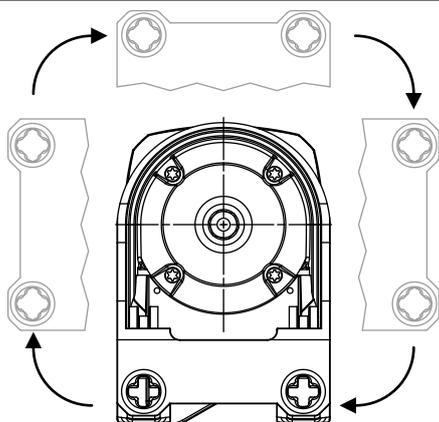
Der Halbmondtring darf bei den unten aufgeführten Antrieben **nicht** montiert werden.

A50/25, A70/16, A70/25, A100/25, AW25/25, AW50/25

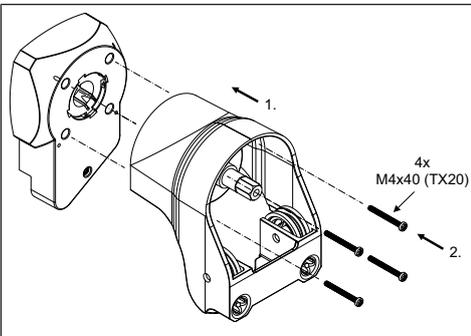


Jetzt setzen Sie die **neu mitgelieferte** Lagerschildkappe auf und fixieren Sie diese mit einer Schraube M4x20 (TX20).

Montage LK

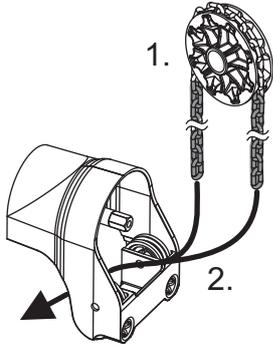


Für die Montage der LK-Baugruppe stehen Ihnen 4 Möglichkeiten zur Verfügung. Je nach baulichen Begebenheiten ist eine Montage jeweils um 90° versetzt möglich.



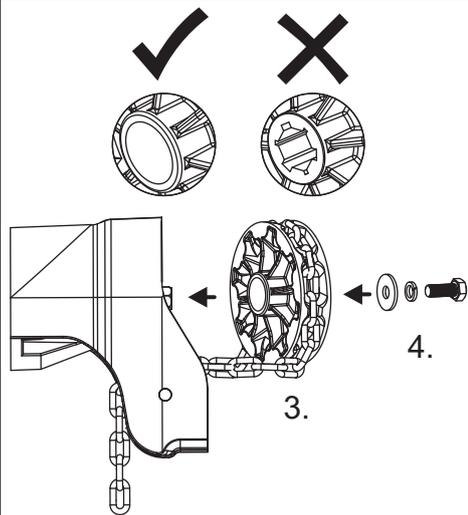
Setzen Sie nun die LK-Baugruppe in der vorher gewählten Ausrichtung auf die Lager-schildkappe auf (1.). Die 4 Zentrierdome fixieren die genaue Position. Schrauben Sie nun die LK-Baugruppe mit den 4 beigelegten Schrauben M4x40 (TX20) mit ca. 3 Nm an (2.).

Bei waagrechtter Montage des Antriebes



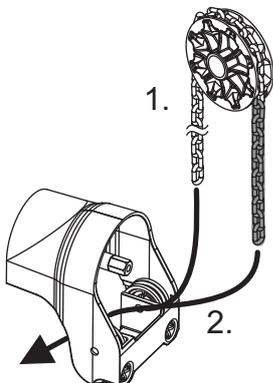
Montage des Kettenrades

Legen Sie die Kette mit annähernd gleichem Überstand von Kettenglieder auf beiden Seiten auf das Kettenrad auf (1.). Führen Sie anschließend die beiden Kettenenden **vollständig** zwischen Umlenkrollen und Aufnahmewelle hindurch (2.).



Achten Sie darauf, dass die zentrische Aufnahme am Kettenrad mit runder Bohrung voran und nicht dem Sechskant auf die Aufnahmewelle am Antrieb aufgesteckt wird (3.). Sichern Sie nun das Kettenrad mit Unterlegscheibe, Federring und Schraube (4.). Ziehen Sie die Schraube (M8 – SW13) fest an, in dem Sie das Kettenrad blockieren (z. B. durch Festhalten beider Kettenstränge).

Bei senkrechter Montage des Antriebes



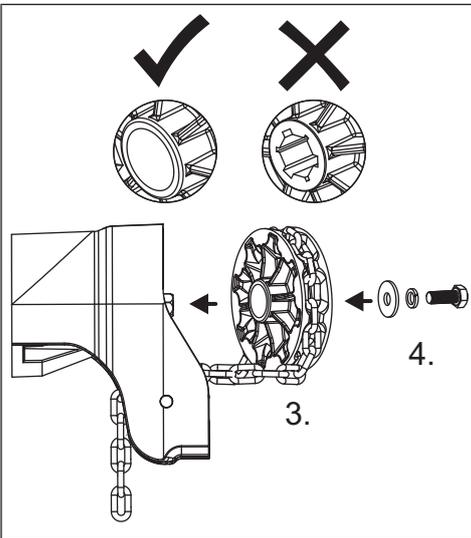
⚠ HINWEIS! Bis zu einer Montagehöhe des Antriebes von ca. 8 m kann eine senkrechte Montage des Antriebes durchgeführt werden. Ab einer Montagehöhe von ca. 8 m ist eine waagrechte Montage des Antriebes vorzunehmen.

Montage des Kettenrades

Legen Sie die Kette mit einem einseitigen Überstand von ca. 10 Kettengliedern auf das Kettenrad auf (1.). Führen Sie anschließend die beiden Kettenenden **vollständig** zwischen Umlenkrollen und Aufnahmewelle hindurch (2.).

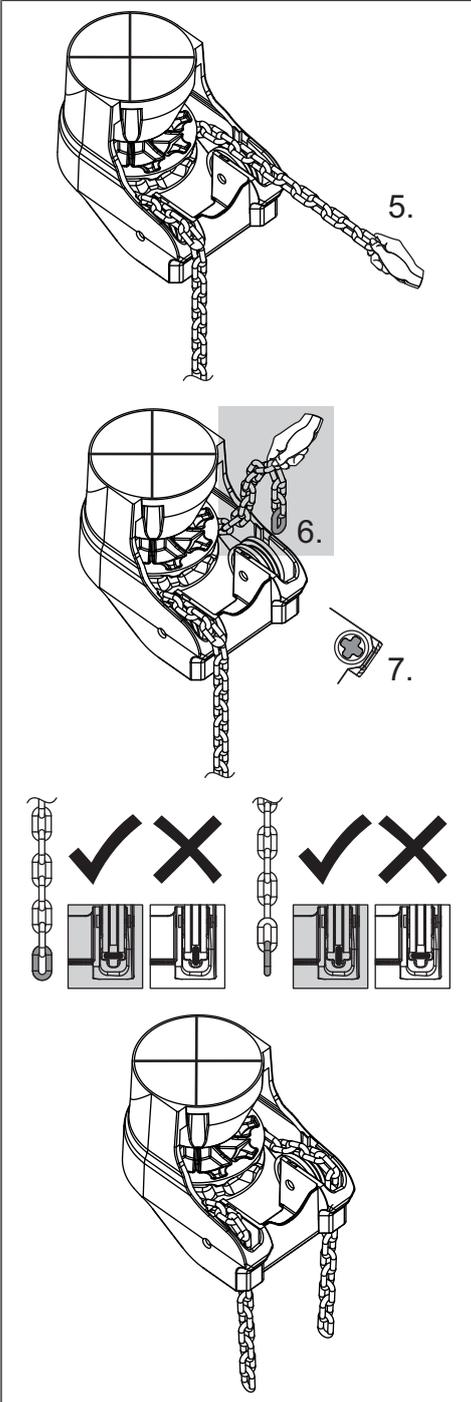


BECKER



Achten Sie darauf, dass die zentrische Aufnahme am Kettenrad mit runder Bohrung voran und nicht dem Sechskant auf die Aufnahmewelle am Antrieb aufgesteckt wird (3.). Sichern Sie nun das Kettenrad mit Unterlegscheibe, Federring und Schraube (4.). Ziehen Sie die Schraube (M8 – SW13) fest an, in dem Sie das Kettenrad blockieren (z. B. durch Festhalten beider Kettenstränge).

Einführen der Kettenenden



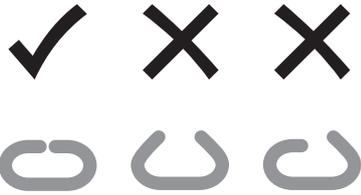
Nehmen Sie den kurzen Kettenstrang und richten diesen so aus, dass die Kettenglieder nicht in sich verdreht sind (5.).

Nun stecken Sie das letzte Kettenglied (6.) entsprechend seiner Ausrichtung, in das vorgesehene Kettenkreuz (7.).

Ziehen Sie an dem soeben durch das Kettenkreuz geführten Kettenende solange, bis am **anderen Kettenende** ca. 10 Kettenglieder vom Kettenrad herausragen.

Gehen Sie dann analog mit der zweiten Seite vor und stecken dieses Kettenende ebenfalls entsprechend seiner Ausrichtung durch das Kettenkreuz.

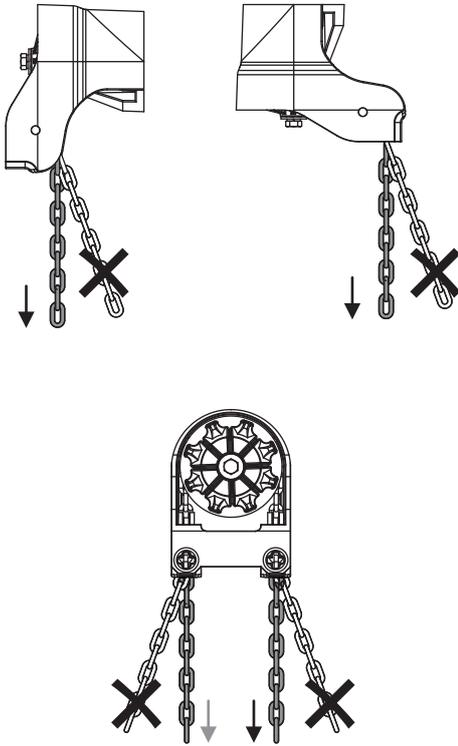
Verbinden der Kettenenden und Betätigung



Verbinden der Kettenenden

Vor dem Verbinden der Kettenenden mit dem beiliegenden Kettenschloss ist darauf zu achten, dass die Kette nicht in sich verdreht montiert wird.

Das Kettenschloss muss sorgfältig zusammengebogen werden.



Betätigung

⚠ HINWEIS! Um ein wiederholtes Ein- und Auskuppeln der Nothandbetätigungsmechanik zu vermeiden, ist die Kette während der Betätigung auf Zug zu halten.

Durch senkrechtes Ziehen an der entsprechenden Seite der Kette kann das Tor von Hand geöffnet oder geschlossen werden. Um den elektrischen Betrieb der Toranlage während der Nothandbetätigung zu verhindern, wird durch das Ziehen an der Kette der Sicherheitsschalter S3F geöffnet. Nach der Betätigung ist darauf zu achten, dass die Kette wieder "frei" hängt, damit der Sicherheitsschalter S3F freigegeben wird und der elektrische Betrieb wieder möglich ist. Eventuell ist ein kurzer Gegenzug an der Kette notwendig um den Sicherheitsschalter freizugeben.





BECKER



BECKER